



## Interpellation

### 14/16 betreffend ICT<sup>1</sup> an Emmer Schulen

Die ICT sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir sind täglich mehr oder weniger permanent auf mehreren Geräten online. Diese praktisch unbegrenzten Möglichkeiten vereinfachen vieles, bergen jedoch auch Gefahren.

Gemäss Zwischenbericht der Dienststelle Volksschulbildung zu „Evaluation Projekt Medienbildung“ befürworten Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler den Einsatz von Tablets im Unterricht. Im Projekt „Medienbildung“ wurden Ziele für einzelne Zielgruppen (Lernende, Lehrpersonen, Eltern) definiert und bewertet.

In der Oberstufe im Schulhaus Erlen wurde schon vor 4 Jahren in einzelnen Klassen mit WLAN<sup>2</sup> fähigen Geräten im Unterricht gearbeitet.

Die Unterrichtsqualität in Emmen wird von uns als überdurchschnittlich bewertet. Um nicht auf einem hohen Niveau stehen zu bleiben, stellen wir folgende Fragen:

1. Wird an der Emmer Volksschule, nebst den Informatik Fächern, mit Tablets oder anderen Digitalen Medien (ausgenommen interaktive Wandtafel) unterrichtet?
2. Wenn ja, in welchem Umfang und in welchen Klassen – Schulhäusern?
3. Gibt es ein Konzept mit einer Mehrjahresplanung in Emmen für den Einsatz von Tablets und allenfalls anderen Medien im Unterricht? Dies auch im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan.
4. Welche Ansprüche der Lehrpersonen sind in Bezug auf den Unterricht der Schulleitung bekannt und wie ist das weitere Vorgehen?
5. Welche Kosten entstehen für die Lernenden, die Eltern und uns Emmerinnen und Emmer?
6. Wie wird das IT Netzwerk<sup>3</sup> in den Schulzimmern aufgebaut und verwaltet?
7. Wie ist die Zugangssicherheit zu den Netzwerken in den Schulzimmern? Wie wird die Sicherheit in Bezug auf Jugendschutz gewährleistet?
8. Gibt es einzelne WLAN Sender, welche durch Lehrpersonen verwaltet werden?
9. Welche laufenden Kosten entstehen gemäss Frage 6 bis 8?
10. Was kostet die ICT im Schulunterricht generell?
11. Wie wird der Erfolg des ICT Unterrichtes gemessen und wie werden Verbesserungen erreicht?

---

<sup>1</sup> Information and communication technology, englisch für Informations- und Kommunikationstechnik

<sup>2</sup> Wireless Local Area Network deutsch wörtlich "drahtloses lokales Netzwerk"

<sup>3</sup> Rechnernetz

12. Wie werden die Nutzer informiert über Kontrollen und Datenaufzeichnung um das Risiko im Internet zu minimieren? Wer kann die Daten allenfalls kontrollieren? Wie werden die gesammelten Daten behandelt? Wie werden die Eltern der Kinder informiert? Welche rechtlichen Mittel werden hier wie angewendet?
13. Was wird unternommen, dass die Lernenden beim Konsum im Internet nicht in ein Suchtverhalten kommen? Wie wird dies kontrolliert?

Emmenbrücke, 22. März 2016

Namens der CVP Fraktion

Rolf Schmid

Regula Stalder

Stephan Roth

Benedikt Schneider